



Presseinformation

28.5.2021

»Euthanasie«-Gedenkstätte öffnet zum 1. Juni 2021 wieder

Nachwahl im Vorstand

»Nach der Eröffnung gleich wieder zu machen zu müssen, traf uns hart«, betont Dr. Carola Rudnick, Leiterin der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg. Ein halbes Jahr durften Besucherinnen und Besucher nicht kommen, mit digitalen Angeboten hält sich die Gedenkstätte bereits seit einem Jahr über Wasser. »Aber jetzt kehren wir nach und nach in den Normalbetrieb zurück«, kündigt Dr. Sebastian Stierl an, Vorsitzender des Trägervereins. Mit der Öffnung der Museen kann auch die Gedenkstätte ab 1. Juni 2021 ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Neben Workshops und Seminaren für Gruppen wird auch die Dauerausstellung im ehemaligen Badehaus am Wasserturm auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg) sowie die dort gezeigte Sonderausstellung »ERINNERUNGSRÄUME« ab Samstag, den 19. Juni 2021 von 11.00 bis 14.00 Uhr wieder zu besuchen sein (regelmäßige Öffnung an jedem dritten Samstag im Monat).

Auf digitale Angebote setzt das Gedenkstättenteam auch weiterhin: Am 30. Juni 2021 wird die Sonderausstellung »Zwangssterilisation in Lüneburg und Umgebung« im virtuellen Ausstellungsraum unter www.geschichte-raum-geben.de eröffnet.

Veränderung gibt es auch an der Spitze der Gedenkstätte. Im Rahmen der digitalen Mitgliederversammlung des Trägervereins »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e. V. war die durch den Tod des früheren Direktors der Psychiatrischen Klinik, Dr. Jürgen Lotze, freigewordene Stelle im Vorstand neu zu besetzen. Gewählt wurde Egbert Bolmerg, bis 2020 Pflegedirektor der PKL. Weiter gehören zum Vorstand: Maren Hansen, stellv. Vorsitzende, Rolf Sauer, Schatzmeister und Dr. Sebastian Stierl, Vorsitzender.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen von Gruppen unter

www.pk.lueneburg.de/gedenkstaette | Dr. Carola S. Rudnick, »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e. V. | info@gedenkstaette-lueneburg.de | Tel. 04131 60 883 72.

Die Gedenkstätte wird gefördert von der



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten